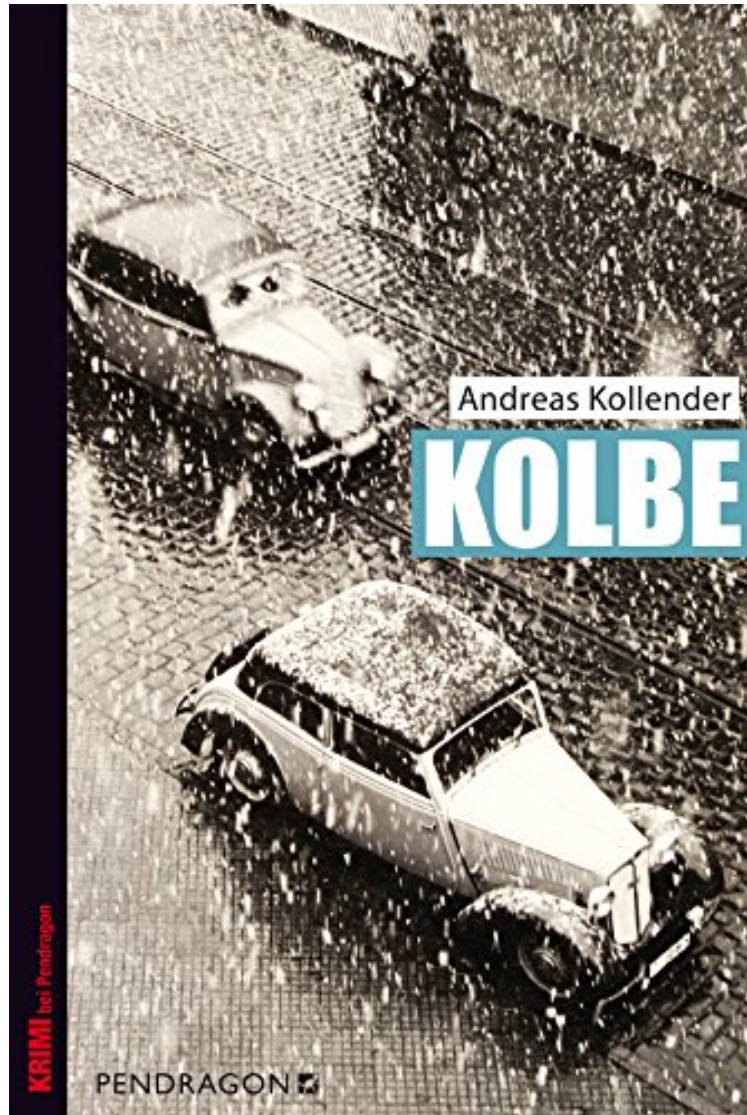


(Ebook pdf) Kolbe (Geschichte erleben mit Spannung)

Kolbe (Geschichte erleben mit Spannung)

Von *Andreas Kollender*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #25814 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-13Erscheinungsdatum:
2015-07-13File Name: B0114PL500 | File size: 48.Mb

Von Andreas Kollender : Kolbe (Geschichte erleben mit Spannung) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kolbe (Geschichte erleben mit Spannung):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Roman der ZeitgeschichteVon GenieerFritz Kolbe, ein ursprnglich subalterner Beamter des Auswrtigen Dienstes, ist in der Nazizeit zur wahren Gre aufgewachsen, indem er als Nazigegner aktiv wurde, also echten und wirksamen Widerstand leistete. Dass dieser Widerstand sich nicht, wie zum Beispiel der des Grafen Stauffenberg, durch speltakulre Taten manifestierte, sondern sich im Verborgenen abspielte, ist Kolbe nach dem Krieg zum Verhngnis

geworden.. Er wurde von den restaurativen Elementen des Amtes als Verräter abgestempelt und erst durch Joschka Fischer rehabilitiert. Kolbe hat, was während der Nazi Herrschaft und während des Krieges lebensgefährlich war, eine Vielzahl von höchst geheimen Informationen an den US-amerikanischen Geheimdienst, die OSS unter Allen W. Dulles, in Bern, geliefert, ohne dafür, wie ein gewöhnlicher Spion, Geld zu verlangen. Auf der Grundlage einer "objektiven" Publikation hat Andreas Kollender eine subjektive, die Emotionen Kolbes einfühlsam schildernde "Täter"-Beschreibung vorgelegt. In ihr wird auf beklemmende Weise deutlich, welche Umstände, der Nazi-Terror im Inneren, die verbrecherischen Grausamkeiten der Judenverfolgung und das Leben im zerbombten Berlin, Kolbe motiviert haben. "Verräter" zu sein. Das ist dem Autor aufs Schlimmste gelungen. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super, dass das Buch geschrieben wurde - so wird Kolbe nicht vergessen Von HEIDIZ Kolbe hm, um was kann es gehen ??? Wir befinden uns im Sommer des Jahres 1943 und Hitler so steht es für Fritz Kolbe fest muss verschwinden. Er ist Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes und hat Zugang zu geheimen Dokumenten, die er aus der Behörde schmuggelt. Er kommt mit den Amerikanern in Kontakt, als er in die Schweiz reist. Ab diesem Zeitpunkt wird er ein Doppelleben führen. Immer wieder bergibt er den Amerikanern brisante Dokumente so auch den Lageplan zur Wolfsschanze, der einst Hitlers Hauptquartier war. Hinweise zu Spionen und auch zu einem deutschen Geheimsender in Irland gehen von ihm zu den Amerikanern. Aber Hitler können Sie dennoch nicht ausschalten. Eine Frau die Liebe seines Lebens bewegt Kolbe dazu, weiterzumachen, wo er eigentlich an seiner Mission zweifelt dann passiert. Der Roman vereint tatsächlich Passiertes mit Fiktion dies hat der Autor sehr gut und sehr klug hinbekommen und einen Kriminalroman erschaffen, der mich komplett berzeugt und gefesselt hat. Man kann den Menschen hinter Kolbe erleben und verstehen, wie er tickte, was ihn dazu bewogen haben mag, so zu handeln, dieses gefährliche Doppelleben zu führen. Außerdem ist die Liebesgeschichte sehr angenehm eingebunden, wirkt lebendig und glaubwürdig und keinesfalls unpassend angesichts der historischen Tatsachen. Was Liebe vermag könnte man sagen Widerstand und Mut und vieles mehr kann man in diesem literarischen Porträt zu Fritz Kolbe nachlesen. Beste kurzweilige und spannende Unterhaltung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das bleibt. Von tobi30s Fritz Kolbe, einst Vizekonsul in Kapstadt, dann Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes unter dem Regime der Nationalsozialisten. Fritz Kolbe war ein Widerstandskämpfer, ein Mann, der sein Leben riskierte, und der vielleicht wichtigste Spion seiner Zeit. Doch erst spät nahm Deutschland Kenntnis von diesem mutigen Mann, und auf vielen, fast allen Listen der wichtigsten Widerstandskämpfer fehlt sein Name, und somit ist es umso wichtiger, dass Andreas Kollender sich diesem Versumnis literarisch widmet. Daraus entstanden ist der großartige Roman Kolbe. Andreas Kollender erzählt in einer soliden und schnellen Sprache, die den Leser sofort in die Geschichte zieht. Fritz Kolbe schmuggelt wichtige Dokumente aus Hitlers Machtbereich, um sie den Amerikanern zu geben. Aber die Amerikaner zweifeln und befürchten eine Falle. Das alles, zusammen mit der Liebesgeschichte um Marlene, die eine zentrale und wichtige Rolle einnimmt, ist so spannend erzählt, dass man das Buch in einem Rutsch im Strandkorb lesen könnte, und doch merkt man, dass es kein Buch, das man, wie so oft bei Strandkorblekturen, schnell liest und schnell wieder vergisst. Dieses Buch bleibt. Zumindest hätte diese großartige, spannende Story es verdient.

Kurzbeschreibung Sommer 1943: Hitler muss weg! Das steht für Fritz Kolbe fest. Als Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes hat er Zugang zu streng geheimen Dokumenten, die er aus der Behörde schmuggelt. Eine Kurierfahrt in die Schweiz ermöglicht ihm die Kontaktaufnahme zu den Amerikanern. Kolbe beginnt ein lebensgefährliches Doppelleben. Er bergibt den Amerikanern hochbrisantes Material, darunter der genaue Lageplan der Wolfsschanze, Hitlers Hauptquartier, sowie wichtige Hinweise auf Spione und einen deutschen Geheimsender in Irland. Die Alliierten nutzen seine Informationen, aber Hitler bleibt an der Macht und der sinnlose Krieg geht weiter. Kolbe zweifelt mehr und mehr an seiner Mission, will aufgeben, doch Marlene, die Frau, die ihm alles bedeutet, ermutigt ihn zum Weitermachen. Bis es zu einem folgenschweren Unfall kommt Andreas Kollenders Sprache entwickelt eine unglaubliche Sogwirkung, augenblicklich ist man gefangen in seiner Geschichte von Widerstand und Liebe, von Mut und Zivilcourage. Pressestimmen Kollender lässt seine Figuren plastisch werden, ohne ihnen ihr letztes Geheimnis zu nehmen. Er macht aus Kolbe einen Helden, der selbstverständlich findet, was er tut aber auch in jedem Augenblick weiß, dass er zum Tode verurteilt werden kann, wenn ihm die Gestapo noch näher kommt als ohnehin schon. Und so bedauert man es von Seite zu Seite immer mehr, dass Fritz Kolbe die Anerkennung dafür, dass er ein Held war, nicht schon zu Lebzeiten widerfahren ist. Aber besser spät als nie. (WAZ, Jens Dirksen) Der Krimi-Autor Andreas Kollender verdichtet das Leben des kleinen Beamten und großen Widerstandskämpfers zu einem furiosen Agententhriller. (SPIEGEL ONLINE, Marcus Mntefering) Werbetext Eine Geschichte von Widerstand und Liebe, von Mut und Zivilcourage